

Bittere Enttäuschung im Spiel Bautzen gegen Freiberg



Die letzten drei Vergleiche zwischen dem MSV Bautzen 04 und dem BSC Freiberg endeten jeweils im Entscheidungsdoppel. Auch diesmal erhoffte sich die Bautzener TT-Crew einen spannenden Spielverlauf mit einem besseren Ende für sich. Zum Ersatz für den verletzten Matthias Heidrich kam der erst 13-jährige Nick Neumann-Manz.

Ein erstes Schlüsselspiel war das Auflaufen der beiden Dreierdoppel gegeneinander, nachdem sich auf beiden Seiten die Doppel Nummer eins klar durchsetzen konnten. Den besseren Start erwischten eindeutig Radecker / Schmidt von Freiberg, die gleich durch zwei klare Sätze mit 2:0 in Führung gingen. Doch Holger Weiß und Nick Neumann-Manz gaben sich nicht geschlagen. Unter euphorischer Begeisterung der 50 Zuschauer nach den ansehnlichen Ballwechseln ab dem dritten Satz konnten sich die beiden Bautzener Sportler zweimal in der Satzverlängerung durchsetzen. Es kam zum entscheidenden fünften Satz, indem Weiß / Neumann-Manz erneut, wie zu Spielbeginn, schwer mit der spinnvollen Offensive der Gegenüber zurecht kamen. Trotz lautstarker Unterstützung durch Fans und Mitspieler unterlagen sie mit 8:11 zum 1:2 Zwischenstand.

Ein herber Rückschlag folgte nun sowohl im oberen als auch im unteren Paarkreuz. Die Bautzener gestalteten zwar die meisten Sätze knapp, verloren jedoch unfassbarer Weise viermal mit 0:3. Noch gab man sich allerdings nicht geschlagen und erinnerte sich an den 3:6 Rückstand im Hinspiel. Durch folgende Siege von Michael Döcke und Nick Neumann-Manz, bei denen die Bautzener ihre Kontrahenten vernichtend schlugen, konnte der Anschluss wiederhergestellt werden und wie in der Hinrunde stand es nach der ersten Einzelrunde 3:6 aus Sicht der Spreestädter.

Damals folgten an dieser Stelle zwei knappe Siege im oberen Paarkreuz. Doch davon waren Paul Müller und Hartmut Engert diesmal weit entfernt. Die beiden Tschechen von Freiberg spielten an dem Tag einfach eine Klasse besser als die Bautzener Top 16 Spieler. Das war der endgültige Genickbruch zum 3:8, bevor dann der Freiburger Köhler sicher mit 3:0 gegen Maik Günther abdichtete.

Eine Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenverbleib, die schmerzhaft, aber einen Tag danach verkraftbar erscheint. So folgt im kommenden Heimspiel am 19.03.2011 gegen den TTV Burgstädt ein erstes „Endspiel“ im Kampf um den rettenden siebten Tabellenplatz. Die Burgstädter stehen derzeit mit einem Punkt mehr auf dem Konto einen Platz über dem MSV – auf Platz sieben. Die Spieler des MSV Bautzen 04 bedanken sich bei den zahlreich erschienenen Zuschauern, welche zu super Stimmung und dem Zuschauerrekord in dieser Saison beitrugen. Es lässt hoffen, im kommenden wichtigen Spiel mit ebenfalls so einem gestärkten Rücken ins Rennen gehen zu können und wieder Punkte im Abstiegskampf einzufahren.

Für den MSV spielten: Paul Müller (0,5); Hartmut Engert (0,5); Maik Günther; Holger Weiß; Michael

Döcke (1); Nick Neumann-Manz (1)

[Spielformular](#)